

Paderborn sucht stille Helden

Zum sechsten Mal wird der mit 5000 Euro dotierte Bürgerpreis vergeben



Bernhard Hartmann, Nilgün Özel und Hans Behringer (von links) vom Bürgerstiftungsvorstand verteilen 10 000 Flyer. Foto: Pickhardt

Paderborn (pic). Wer und wo sind die stillen Helden von Paderborn? Die Bürgerstiftung Paderborn will im November zum sechsten Mal den mit 5000 Euro dotierten Bürgerpreis verleihen. Dabei setzt die Stiftung erneut auf Vorschläge aus der Bevölkerung: Dazu werden in den kommenden Tagen 10 000 Flyer an Paderborner Vereine, Verbände, Selbsthilfegruppen und andere Institutionen versandt.

Vereine, Gruppen oder auch Einzelpersonen: Oft leisten Menschen in Paderborn im Stillen kostbare ehrenamtliche Arbeit, die durchaus bürgerpreisverdächtig wäre.

Vize-Vorsitzender Hans Behringer von der Bürgerstiftung spricht von »Helden aus der zweiten Reihe«.

Der Bürgerpreis 2011 wird am 18. November in einer Feierstunde im Spiegelsaal von Schloß Neuhaus verliehen. Bis zum 23. September hat jeder Gelegenheit, Personen oder Gruppen für den Bürgerpreis mit einer kurzen schriftlichen Begründung vorzuschlagen. Bewerbungsvorschläge können auch per E-Mail (info@buergerstiftung-paderborn.de) oder über das Internet eingereicht werden. Voraussetzung für den Bürgerpreis ist ein ehrenamtliches Engagement für Pader-

born oder für Paderborner Bürger.

»Solche Leistungen werden in der Öffentlichkeit oft nicht ausreichend gewürdigt«, weiß Hans Behringer.

Das Preisgeld in Höhe von 5000 Euro wird von Bürgerpreisträgern nicht für sich selbst ausgegeben, sondern zur Unterstützung ihrer Arbeit verwandt. »Das Geld dient dem gemeinnützigen Zweck, das der Preisträger oder die Preisträgerin verfolgt«, sagte Geschäftsführer Bernhard Hartmann.

Paderborner Perspektiven



www.buergerstiftung-paderborn.de